

Kleine Schaukastenandacht zum Vierten Sonntag im Advent

20. Dezember 2020

Bitte halten Sie Abstand voneinander!

„Freuet euch in dem Herrn allewege und abermals sage ich: Freuet euch! Der Herr ist nahe!“

Phil 4,4.5b

Advent

von Wilhelm Willms

*der kahle Strauch, die Spur im Schnee
das Wunderblatt im grünen Klee
sie deuten an, sie deuten an
dass doch noch etwas kommen kann*

*die stille Nacht, das Liebespaar
das Mädchen mit dem Stroh im Haar
sie deuten an, sie deuten an
dass doch noch etwas kommen kann*

*der Mann, der träumt, die schwangere Frau
die dürre Zeit, der Morgentau
sie deuten an, sie deuten an
dass doch noch etwas kommen kann*

*das Licht im Haus, die offene Tür,
der Tisch gedeckt, ein Platz ist leer
das deutet an, das deutet an
dass doch noch einer kommen kann*

„Und der Engel kam zu Maria hinein und sprach: Sei gegrüßt, du Begnadete! Der Herr ist mit dir! Sie aber erschrak über die Rede und dachte: Welch ein Gruß ist das? Und der Engel sprach zu ihr: Fürchte dich nicht, Maria! Du hast Gnade bei Gott gefunden. Siehe, du wirst schwanger werden und einen Sohn gebären, dem sollst du den Namen Jesus geben.“

Lk 1,28-31

„Freuet euch in dem Herrn allewege und abermals sage ich: Freuet euch! Der Herr ist nahe!“

Philipper 4,4.5b

Zweimal sagt er es. Als könnten wir es beim ersten Mal überhört haben. Als würden wir unseren Ohren nicht trauen. Als wäre es nicht bis zu uns durchgedrungen. Zweimal sagt Paulus: Freuet euch! Als ob uns die Freude abhandengekommen ist. Irgendwo auf dem Weg. Am dunklen Ende des Jahres.

Freuet euch! Der ersten Aufforderung Folge zu leisten, ist nicht leicht. Denn da ist diese Krankheit auf unserem Weg. Und da sind die Bilder. Und die Sorgen. Und manche Angst, die wir doch schon überwunden gehofft hatten. Und so manches ist anders in diesem Advent.

Freuet euch! Dennoch. Und wie zum Trotz. Wie der zweite Anlauf. Der zweite Blick auf unser Fest. Es ist nicht zu leugnen, dass wir längst schon schwanger vor Hoffnung sind. Auf das Ende der Pandemie. Auf ein Wiedersehen. Auf ein Weihnachten mit allen aus der Familie. Und mit einem proppenvollen Gottesdienst.

Freuet euch! Allewege. Das gilt es auszuhalten, in diesem Jahr und auf diesem Weg. Es ist dennoch ein Jahr, in dem es Weihnachten wird. Ein anderes. Und doch eines wie jedes Jahr. Der Herr ist nahe! Auch auf diesem Weg. Und wir brauchen noch ein bisschen Geduld.

*Wir sagen euch an den lieben Advent, sehet, die vierte Kerze brennt!
Gott selber wird kommen, er zögert nicht. Auf, auf, ihr Herzen, und werdet licht!
Freut euch, ihr Christen, freuet euch sehr! Schon ist nahe der Herr.*

EG 17, 4

Bitte bleiben Sie gesund oder werden es bald wieder! Das wünscht Ihnen Ihre Kirchengemeinde.